

# GEMEINDE NACHRICHTEN

der ev.-altref.  
Kirchengemeinde Bad Bentheim



Nr. - 271 | Monat April – Mai 2024

## Rede und Antwort

„Wieso machst du das?“ So oft kommt diese Frage im Leben vor. Da engagiert sich jemand ehrenamtlich – sagen wir: in der kirchlichen Jugendarbeit bei Freizeiten. Das wird von Freunden wahrgenommen, weil's besonders ist. Macht nicht jeder. Du wirst eine Antwort parat haben, weil du dir selbst darüber schon Gedanken gemacht hast: „Warum mach ich das eigentlich?“

Ob deine Freunde die Antwort gut finden, ist zweitrangig. Wichtig ist: Es ist deine Entscheidung, dein gewolltes Engagement. Vielleicht zieht ja auch Mancher den Hut vor so einem Einsatz.

Rechenschaft ablegen? Was ist, wenn meine Hoffnung ziemlich abgeschliffen ist und ich nichts mehr habe, wovon ich erzählen könnte? Der Monatsspruch kommt ganz schön vollmundig daher. Als ob wir Christ\*innen immer voller Hoffnung sind! Angesichts der momentanen Weltlage fällt Manchem das Hoffen schwer.

## Vorbilder

Auch das gibt es: Ich lese bzw. höre von Menschen, die in der Vergangenheit (und auch Gegenwart) in schier ausweglosen

Situationen eine Hoffnung hatten. Die trotz großer Gefahr den Kopf nicht hängen lassen, sondern mit erhobenem Haupt für Gerechtigkeit und Frieden gestritten haben. Der russische Oppositionsführer Navalny kehrt nach einem Krankenhausaufenthalt in Deutschland bewusst nach Russland zurück, wissend was ihn dort erwartet. Seine Hoffnung auf Gerechtigkeit ist größer als all das, was dagegenspricht.

## Mal so, mal so

Manchmal bin ich im Leben der Nutznießer derer, die von ihrer Hoffnung gesprochen haben, die ihre Hoffnung in die Tat umgesetzt haben. Solche Menschen zeichnen Spuren in meine Hoffnungslosigkeit, die ein wenig Licht ins Dunkel bringen. Sie machen mir Mut, dass das Licht und das Leben siegen werden und verweisen auf Ostern.

Aber vielleicht kann ich ja hin und wieder auch so jemand sein: Einer, der seiner österlichen Hoffnung Form gibt, zu ihr steht, sie im Alltag in Liebestaten umsetzt und damit anderen nicht nur eine Freude macht, sondern ein Hoffnungszeichen setzt! Denke daran: Dein Fünkchen Hoffnung, wenn es auch nur ganz klein ist, kann ein Feuer entzünden. Verbirg den Funken nicht! (gk)

Foto: Hilbricht

Seid stets bereit, jedem **Rede** und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung**, die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

### Termine Frauenkreis

03.04.2024 19.30 Uhr "Rund um Ostern "- alles rätselhaft!

05.06.2024 Fahrradtour

### Geburtstage

Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

### Geburt

Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

### Taufe

Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

**Allen Jubilaren und Familien herzliche Glück- und Segenswünsche!**



### Adressänderung

Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

#### Datenschutz

In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern die 70 Jahre und älter werden. Falls dieses nicht gewünscht wird, kann mit einer Mitteilung an: [gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de](mailto:gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de) oder an Gunda Niehaus, Südhoek 28, 48465 Schüttorf, Tel.: 05923-5774 widersprochen werden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 02.06.2024.

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 20.05.2024 an:

**Gunda Niehaus, Südhoek 28, 48465 Schüttorf, Tel.-Nr.: 05923-5774** oder per e-Mail: [gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de](mailto:gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de)

Telefonnummern und E-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

05922 / **2320** Pastor Gerold Klomp maker // E-Mail: [gerold.klomp maker@gmx.de](mailto:gerold.klomp maker@gmx.de)

05922 / **1256** Rechnungsführer G. Verwold  
e-Mail: [Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de](mailto:Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de)

05922 / **4085** Mitglieder- und Beitragsverwaltung: H. Konjer  
E-Mail: [beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de](mailto:beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de)

Homepage: [www.altreformiert-badbentheim.de](http://www.altreformiert-badbentheim.de)

Für Bekanntmachungen: [bekanntmachungen@altreformiert-badbentheim.de](mailto:bekanntmachungen@altreformiert-badbentheim.de)

Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G.

**IBAN DE 03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV**

05922 / **1489** Diakoniekasse: J. Verwold // E-Mail: [ja.verwold@t-online.de](mailto:ja.verwold@t-online.de)

Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse

**IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH**

## Pfingst-Psaln

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

**Begeistere auch mich** mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

**Bewege mein Herz** zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

### Kirchenratswechsel

In diesem Jahr scheiden aus dem Kirchenrat Evert Baarlink, Gerhard Blömers (Älteste) und Gunda Niehaus (Diakonin), sowie die Synodeabgeordneten Jutta Niehaus und Johann Vennekate aus dem Kirchenrat aus.

Wie in jedem Jahr möchten wir die entstehenden Vakanzen über die Vorschläge aus der Gemeinde wiederbesetzen. Da wir eine Gemeinde sind, die von der Basis her das Leben der Gemeinde gestaltet, hoffen wir auf eine rege Teilnahme – auch durch die jüngere Generation!

#### Wen suchen wir?

Wir suchen also zwei Älteste und eine Diakonin. Besonders ist, dass eine/r der beiden Ältesten und der/die Diakonin gleichzeitig unsere Gemeinde auf der Synode der altref. Kirche vertritt. Die Synodeabordnung dauert sechs Jahre, die Kirchenratszeit kann so lange dauern, darf aber auch nach vier Jahren beendet werden (so wie es bei Jutta und Johann der Fall war).

Die Vorschlagszettel, die seit dem 24. März ausgegeben werden, können noch bis zum 14. April im Gemeindehaus abgegeben werden.

#### Wer darf nicht?

Gleichzeitig dürfen im Kirchenrat keine Familienangehörigen 1. und 2. Grades (Mutter/Vater-Tochter/Sohn-Oma/Opa-Enkel, Geschwister) sein und auch diejenigen, die in den letzten vier Jahren einen Kirchenratsdienst versehen haben, sind außen vor. Dies trifft auf folgende Personen der Gemeinde zu: Friedegunde Aalderink, Maria Klinge, Juditha kl. Vennekate, Heiner Beernink, Heike Meyer, Heinrich Verwold, Rolf Molenaar, Antje Bergjan.

### Besondere Gottesdienste:

#### Glaubensbekenntnis

In diesem Jahr findet der Gottesdienst, in dem drei junge Gemeindeglieder ihren Glauben vor Gott und der Gemeinde bekennen wollen, am 05. Mai statt.

#### Himmelfahrt

Wie in jedem Jahr laden die Kirchen Gildehaus/Bentheim/Schüttorf zum OpenAir-Gottesdienst auf der Freilichtbühne ein. Pastor Klompmaker wird die Predigt halten und Mitglieder der Posaunenchor der Obergrafschaft werden den Gottesdienst musikalisch bereichern.

#### Pfingsten

Anders als in den vergangenen Jahren findet der ökumenische Pfingstgottesdienst in diesem Jahr nicht oben auf dem Marktplatz statt, sondern am Brunnen im Schlosspark (siehe Anzeige in dieser GN-Ausgabe).

Grund dieses Ortes ist die Absicht, ein ökumenisches Tauffest zu feiern. Wer sein Kind an diesem Pfingstmontag im Schlossbrunnen taufen lassen möchte, nehme bitte Kontakt mit Pastor Klompmaker auf.



## Aus dem Kirchenrat



Termin vormerken, wer will:  
Gemeindefahrt 14. September / Orvelte

Am 14. September planen wir wieder eine Gemeindefahrt. Merkt euch den Termin schon mal vor! Ziel unserer Reise ist das Museumsdorf „Orvelte“ in der niederländischen Provinz „Drenthe“. Es liegt einige Kilometer hinter der Grenze bei Coevorden. Nähere Infos werden beizeiten bekannt gegeben.

## Unsere Orgel piepte ...



Es kündigte sich schon länger an, aber am 18. Februar war es nicht mehr zu überhören. Die Orgel piepte – und zwar ungewollt! Für unsere Organistin eine Herausforderung, trotzdem den Gottesdienst zu begleiten.

### Ein Fachmann muss ran

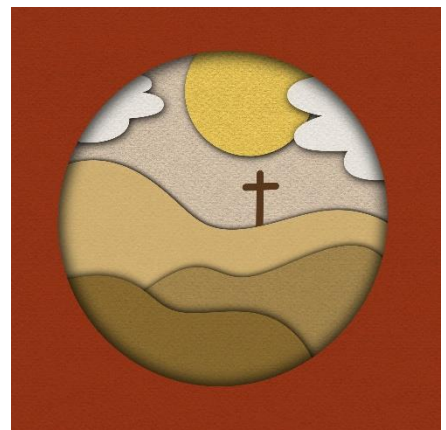
Herr Wachtendorf, der schon vor Jahren unsere Orgel instandgesetzt hatte, war in der Woche drauf vor Ort und hat den Schaden behoben. Aber wie das so ist,



wenn man einmal anfängt und die Luken öffnet, finden sich noch weitere Probleme. So hat Herr Wachtendorf ganze Arbeit geleistet und die Orgel erst mal wieder spielfähig gemacht.

### Feuchtigkeit als Ursache

Die Ursache der Probleme liegt an der Feuchtigkeit. In den letzten Monaten ist so viel Regen gefallen, dass nicht nur Keller überlaufen, sondern auch der Feuchtigkeitsgrad in der Kirche angestiegen ist. Dieser ist aufgrund der Temperaturschwankungen sowieso groß. Wir hoffen, dass wir nun erst einmal vor solch ungewollten „Pieptönen“ von der Orgel verschont werden!



# Familienfrühstück

## Gelungen!

Fleißige Hände vom Kirchenrat und vom Küchenteam hatten alles vorbereitet und dann strömten die Familien am 24. Februar morgens voller guter Laune ins Gemeindehaus, um miteinander ein leckeres Frühstück einzunehmen, zu spielen und zu quatschen.



## Richtig was los

Während im Seitenschiff ausgiebig gefrühstückt und geredet wurde, nutzten die Kinder mit einigen Eltern die Gelegenheit, im Gildehauser Raum die dort abgestellten Spielsachen zu erproben!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kirchenrat, der die Idee so wunderbar in die Tat umgesetzt hat und den vielen Familien, die gekommen sind. Wiederholenswert!



Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Pelikan

## Lego-Tag



Am 09. März war wieder mal viel los im Gemeindehaus.

Kinder des Kindergottesdienstes mit Freunden und Eltern machten sich über einen großen Berg von verschiedensten Legosteinen her, die wir für zwei Tage anmieten konnten.

Die Kinder konnten nach Lust und Laune Legofiguren- und Häuser bauen, aber auch biblische Motive in Szene setzen. So wurden u.a. die Arche Noah, der Stall zu Bethlehem und die Zachäusgeschichte in Lego-Form gebracht.

Die Kinder und Eltern hatten viel Spaß – auch an den Leckereien, die die Eltern mitgebracht hatten!

Ein voller Erfolg, den wir gern mal wiederholen können!





Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden  
Bad Bentheim - Gildehaus

vom 15. April bis 17. April 2024

### Abgabestellen:

#### Ev.-altref. Kirchengemeinde

**NUR** Eingang Gildehauser Straße, 48455 Bad Bentheim

#### Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirche (Anbau)

Schüttorfer Straße 2, 48455 Bad Bentheim

#### Ev.-ref. Kirchengemeinde Garage Pfarrhaus/Kita

Kirchstraße 19, 48455 Bad Bentheim

**ganztägig von 9.00 - 18.00 Uhr**

#### Ev.-ref. Kirchengemeinde - Gemeindehaus unterer Eingang -

Dorfstraße 20, 48455 Bad Bentheim - Gildehaus

**jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr**

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

**Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



Kontakt: Petra Kalkowski  
Tel 0203.7789-164, Fax 0203.7789-118  
Petra.Kalkowski@knh.de

kinder  
not  
hilfe

Ev.-altref. Kirchengemeinde Bad  
Bentheim  
Herrn Pastor Gerold Klompmaker  
Heeresstr. 7  
48455 Bad Bentheim

12. Februar 2024

**Ihre Spendennummer: 68.914**  
**Vielen Dank für Ihre Spende!**

Liebes Tannenbaum-Team,  
liebe Gemeinde,

wohlgelaunt seid ihr am 13. Januar mit euren Gespannen durch die Straßen gezogen und habt die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Am Ende des Tages ward ihr zwar alle erschöpft - aber die Mühe hat sich gelohnt: Es kam ein Spendenerlös in Höhe von großartigen 7.661,27 Euro zusammen. Wir sagen ganz laut Danke. Danke an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer. Danke an die vielen großzügigen Spenderinnen und Spender!

Hinzu kommt noch ein Betrag in Höhe von 795,70 Euro, die als Kollekte in eurer Gemeinde am 7. Januar für die Kindernothilfe zusammengekommen ist. Das heißt mit einer unglaublichen Summe in Höhe von 8.456,97 Euro ermöglicht ihr es uns, mit unseren Partnern Menschen weltweit dabei zu unterstützen, mit den neuen klimatischen Gegebenheiten zurechtzukommen.

Auf allen Kontinenten sind die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren. Mal sind es extreme Dürren, die ganze Ernten vernichten und die Menschen hungern lassen, mal Starkregen, Hagel und Überschwemmungen. Und die, die am wenigsten dafür können, leiden am meisten: die Kinder. Wir helfen Familien etwa in Äthiopien, Burundi, Ecuador und Haiti, diese enormen Herausforderungen anzugehen. Damit sie die Chance auf eine Zukunft in ihrer Heimat haben.

Wir stellen widerstandsfähigeres Saatgut zur Verfügung, erklären, wie der Boden vor Erosion geschützt werden kann und helfen dabei, Regenwasser aufzufangen. Viele unterschiedliche Maßnahmen, die zusammen eine große Wirkung haben: Familien können ihre Ernte sichern – und dadurch auch die Ernährung ihrer Kinder.

Besonders in diesen schwierigen Zeiten ist gegenseitige Fürsorge wichtiger denn je. Wir freuen uns über eure Solidarität und euer Engagement!

Mit den besten Wünschen grüßt euch alle ganz herzlich  
Eure

Petra Kalkowski  
Referat Kommunikation

Kindernothilfe e.V., Düsseldorf Landstraße 180, 47249 Duisburg, [www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank, Kto 45 45 40, Blz 350 601 90  
IBAN DE92 3506 0190 0000 4545 40, BIC GENODED1DKD

Sparkasse Duisburg, Kto 201004488, Blz 350 500 00  
IBAN DE72 3505 0000 0201 0044 88, BIC DUISDE33XXX



Das Spendensiegel ist Zeichen sorgfältig geprüfter Seriosität und Spendenwürdigkeit. Es wird Kindernothilfe seit 1992 jährlich zuerkannt.

## Pastor Wiard Bronger 1870 – 1936

(3. Pastor der Gemeinde Bentheim 08.05.1898 – 30.09.1935)

*Wir setzen den Beitrag über Pastor Bronger (aus der letzten Ausgabe) an dieser Stelle fort, den Johannes Wortelen zusammengestellt hat ...*

Pastor Bronger betätigt sich jahrelang als Vorsitzender des Deutschen Vereins für die Bibelverbreitung in Düsseldorf. Er ist lange Jahre Vorsitzender des Evangelischen Schulvereins in Bentheim und ist Mitbegründer der Schulgemeindebewegung in der Grafschaft Bentheim und langjähriger Vorsitzender im Kreisverband Evangelischer Schulvereine in der Grafschaft Bentheim. Er setzt sich stark ein für die Einrichtung einer christlichen Schule.

### Eylarduswerk



Gründungsmitglieder aus der altreformierten Gemeinde Bentheim waren Pastor Wiard Bronger (sitzend 3. von links) und der Landwirt Harm Vos aus Hestrup (stehend 5. von links).

Das heutige Eylarduswerk in Gildehaus (früher Kinderheim Brandlecht-Gildehaus) ist 1920 mit auf Brongers Initiative hin entstanden. Es ist die älteste diakonische Einrichtung der Grafschaft, in der Reformierte und Altreformierte gemeinsam Verantwortung übernehmen. Pastor Bronger ist jahrelang zweiter Vorsitzender des ehemaligen Kinderheimes.

### Sein Tod

Pastor Bronger muss am 30.09.1935 die Arbeit in der Gemeinde aufgeben und stirbt am 08. Januar 1936 im Alter von 66 Jahren, nach 31 Jahren segensreicher Tätigkeit hier in der Bentheimer Gemeinde. Mitglieder des

Jünglingsvereins, dessen Ehrenvorsitzender er seit der Gründung des Vereins ist, tragen seinen Sarg durch die Straßen Bentheims zum evangelischen Friedhof.

Seine Frau Aleida Bronger, geb. Stroeven, stirbt am 28. Dezember 1950 im Alter von 83 Jahren.

### Würdigung seines Wirkens

Der „Kampener Kerkbode“ schreibt 1926 über Bronger: „Allen Respekt für die wissenschaftliche Leistung dieses Mannes. Er bildet ganz allein Jugendliche aus für das Zulassungsexamen unserer Theologischen Hochschule. ... Er unterrichtet sie in allen Fächern.“

Pastor Bernhard Heetderks schreibt in einem Beitrag zum 150-jährigen Jubiläum der EAK Bad Bentheim 1990 u.a.: „Der Herr hatte ihm ein besonders starkes Gedächtnis gegeben und einen scharfen Verstand... Gerne denke ich an die Zeit zurück, in der ich im Hause der Fam. Bronger verkehrt habe. Sie hat mehr oder weniger mein Leben geprägt.“

### Sein Nachlass

In unserem Gemeindearchiv ist eine Familienchronik der Brongers aufbewahrt. Anlässlich unseres Gemeindejubiläums 2015 wird sie uns vom Synodearchiv in Wilsum zur Aufbewahrung unserem Archiv übergeben. Es befinden sich in dieser Chronik Bilder, Fotos und Schreiben, z.B. Berufungsbriefe im Original, Zeitungsausschnitte zu bedeutenden Ereignissen in der Familie Bronger, Nachrufe aus verschiedenen Publikationen aus dem In- und Ausland, ebenso die Predigt anlässlich der Beerdigung von Frau Aleida Bronger.



Pastor Wiard Bronger und Frau Aleida Bronger  
mit den Kindern Lambertus, Elfried und Hanni (v.l.)  
1898 – 1935

### Gastfreundschaft

Die Gastfreundschaft wird an vielen Stellen besonders hervorgehoben. Unter der Rubrik „Willkommen“ haben viele Gäste aus dem In- und Ausland für die herzliche Aufnahme in der Familie Bronger Dankesworte geschrieben.

## Konfis beim Praktikum

Hin und wieder war es in den vergangenen Monaten zu sehen, wenn junge Leute der Gemeinde beim Küsterdienst, in der Band oder im Küchenteam mitgeholfen haben: Das Praktikum stand an. Alle zwei Jahre werden die 14–16-Jährigen unserer Gemeinde an das praktische Leben unserer Gemeindegemeinschaft herangeführt.

Kirchenratsmitglieder sind Paten, die die Termine mit den unterschiedlichsten Akteuren im Gemeindeleben organisieren. Hin und wieder nehmen Älteste die Jugendlichen sogar mit auf Besuche.

### Live vor Ort

Einige Teile werden während der Konferenztunde bearbeitet. So waren Herbert Konjer (Gemeindeverwaltung) und Gerd Verwold (Finanzen) bei einer Konferenztunde anwesend und haben über ihre ehrenamtliche Tätigkeit berichtet.

Ebenso haben Leonard Lammering und Johannes Wortelen die Arbeit als Archivare der Gemeinde den Jugendlichen nähergebracht. Die Konfis konnten Einblicke in alte Protokolle und Verzeichnisse nehmen, wobei sie auch ihren eigenen Geburtseintrag im Gemeindeverzeichnis entdecken konnten.

Hoffentlich weckt so ein kleiner Einblick in die vielfältige Gemeindegemeinschaft Lust, sich in der Gemeinde zu engagieren und vielleicht sogar irgendwann einmal Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen!



## Im April

Manchmal  
machen die Tage Musik.

Amseln singen,  
ein Kuckuck ruft.

Wind pfeift,  
Regen trommelt.

Ich wünsche dir,  
dass du einstimmst  
in die Melodie  
des Lebens.

TINA WILLMS

## Jungschar

Die Konfis der ersten beiden Gruppen wurden in den vergangenen Wochen nach dem Konfer immer wieder zur Jungschar eingeladen. Eine gute Handvoll Jungerwachsener unserer Gemeinde engagieren sich kernig an dieser Stelle und sorgen für ein abwechslungsreiches Programm am

Mittwochnachmittag. Herzlichen Dank dafür!

### Vielfältiges Angebot

Manchmal verwandelt sich das Seitenschiff in Kombination mit dem Foyer zu einer Sporthalle, traditionell werden im Dezember die Lebkuchenhäuschen gebastelt, im März geht's Bowlen und selbstverständlich gabs den „Eiertausch“ – diesmal zählte das Gewicht der Beute!



So eine Gemeinschaft macht Spaß und prägt sich hoffentlich als gute Erinnerung an Kirche ein.

### In Zukunft?

Ob es dieses Angebot auch im nächsten Halbjahr gibt, werden wir sehen. Manche der Jungscharleiter\*innen sind dann im Studium außerhalb Bad Bentheims gebunden. Nachwuchs wird gesucht!

## Seniorenachmittag



Am 07. März trafen sich die Senioren unserer Gemeinde – nicht nur zum Kaffee/ Tee und Kuchen. Pastor i.R. H-J Schmidt hatte eine Reihe Fotos von Alt-Bentheim, Alt- Gildehaus und Alt-Schüttorf zusammengestellt und wusste darüber einiges zu berichten.

Die nächsten Seniorenachmittage sind angesetzt:  
**06. Juni, 26. September und 30. November**

# INFOABEND TAGESPFLEGE

Erfahren Sie mehr über das Unterstützungsangebot, die vielen Vorteile, Programme und Finanzierungsmöglichkeiten der Tagespflege.

am **30.04.2024**  
um **18:00 Uhr**

**GRATIS!**

**GLEICH HIER ANMELDEN!**

Diakonischer  
Dienst

Tagespflege am Schlosspark  
Marktstraße 10  
48455 Bad Bentheim  
Tel.: 05922 98 10 75

## Wochen- Abendandacht

MITEINANDER DIE WOCHE  
ZUM AUSKLINGEN BRINGEN

ZUR RUHE KOMMEN

DANKEN

BITTEN

**FREITAG, 26. APRIL, 18:30 H**  
**EV.-ALTREF. KIRCHE BAD BENTHEIM**

## Kollektenempfehlungen

### Grenzbotenkasse

Die Synode hat 2019 beschlossen, den Grenzboten für alle kostenlos anzubieten. Die Druckkosten sind aber nicht unerheblich. Sie werden aus der Kasse „Kirchliches Schrifttum“ finanziert. Die Kosten sollen durch diese Kollekte aufgefangen werden.



### Äußere Mission

Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen wir über Kerk in Actie (NL) die Arbeit unserer Partnerkirchen in anderen Ländern, insbesondere die Christliche Kirche von Sumba, mit der wir seit über 100 Jahren enge Verbindungen haben. Unsere Gaben helfen mit, dass unterschiedliche Projekte durchgeführt werden können, u.a.: Bibellese mit neuen Augen; Aufklärung und Hilfe für Opfer sexueller Gewalt; Sozialhilfe für schutzbedürftige Gruppen.

# **RAN ANS BECKEN!**

## Tauffest am Pfingstmontag

Der diesjährigen Stadtgottesdienst am Pfingstmontag findet am **20. Mai, 10.00 Uhr**, am Stadtbrunnen im Schlosspark statt.



Die fünf Bentheimer Kirchengemeinden möchten ein Tauffest am Stadtbrunnen feiern. Getauft wird im Brunnen.

Melden Sie sich gerne bei Ihren jeweiligen Pastoren und Pastorinnen, sie werden Ihnen und Euch Näheres erläutern.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Livemusik, gemeinsamen Gesang und guter Stimmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt's dann Pommes Frites auf die Hand! Ein schöner tauf-frischer Vormittag!



Stadtbrunnen der Stadt Bad Bentheim im Schlosspark.  
Zur Info: Die Wasserqualität im Brunnen ist in Ordnung, sie wird regelmäßig überprüft und gereinigt, auch direkt vor dem Fest.

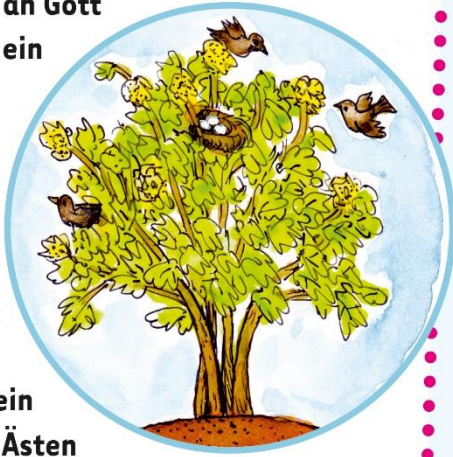


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

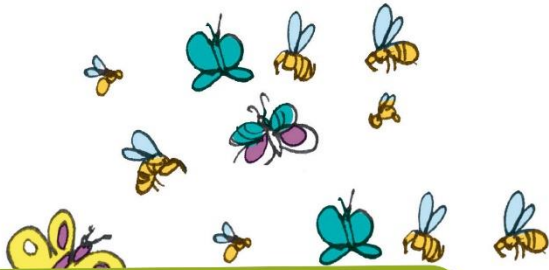
## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Gottesdienste April – Mai 2024

			Türkollekte
07. April	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	
14. April	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	Grenzbotenkasse
19. April	18.30 Uhr	WochenAbendandacht	
21. April	10.00 Uhr	Pastor i.R. Kortmann, mit Band	
	19.00 Uhr	Taizé-Gebet, ev.-ref. Kirche Gildehaus	
28. April	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	
05. Mai	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Band Mit Glaubensbekenntnisablegen Anschl. Gemeindecafé	Wird noch bekannt gegeben
12. Mai	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	
19. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	Äußere Mission
20. Mai <i>Pringstmontag</i>	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Schlosspark (am Brunnen)	
26. Mai	10.00 Uhr	Lektor F. Robbert	
02. Juni	10.00 Uhr	Lektorin L. Zwaferink-Wemmenhove	Diakonischer Dienst Obergrafschaft

Am 21. April hat Pastor Klompmaker einen predigtfreien Sonntag.

Vom 21. Mai – 02. Juni 2024 hat Pastor Klompmaker Urlaub.



*Persönlich:*

*Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich für die wunderbare Überraschung zu meinem 25jährigen Dienstjubiläum bedanken: Das Gemeindecafé, die vielen leckeren Kuchen, die Fotoausstellung, die wertschätzenden Worte des Kirchenrates, die Geschenke und die vielen guten Wünsche der Gemeindeglieder: Das alles hallt noch lange dankbar nach! (gk)*

## Hoffnungs- leuchtend

Warum **leuchtest du so**,  
fragt jemand.

Einer hat **mich angesehen**,  
sage ich. **Nichts** musste ich  
**vorzeigen**. Keine Eintrittskarte.  
Kein Zeugnis. Selbst ausweisen  
musste ich mich nicht.  
Er hat mich wider Erwarten  
für gut befunden. Ich sei,  
so sagt er, **liebenswert**.

**So wie ich bin.**

TINA WILLMS